

# Q-102.259 - Dateianhänge unterbinden

Q-102.259 - Dateianhänge unterbinden

aus Tobit KB importiert - vom 07.10.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

---

## Problem

---

Der Versand und/oder Empfang von eMails mit bestimmten Dateianhängen soll unterbunden werden. Alternativ soll auch ein globales Unterdrücken von Dateianhängen bei Faxen und eMails realisiert werden.

## Antwort

---

### Unterbinden von bestimmten Anhängen:

Mit Hilfe des Doorkeepers haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Attachments bei Empfang und auch beim Versand zu unterbinden.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie im Verzeichnis »\DAVID\CODE\VSCAN\« eine Textdatei und nennen Sie diese »VIRUSLST.TXT«.
2. Tragen Sie in diese Datei zeilenweise jedes Ihnen bekannte Virus Attachment ein.
3. Die Datei sollte dann wie folgt aufgebaut sein:
  - o \*.vbs
  - VIRUS.TXT
  - \*.DOC
  - ; keine Word-Dateien

Mit dem Zeilenumbruch und dem Semikolon können Kommentare eingefügt werden; Wildcards (\*) sind erlaubt.

### Hinweise:

Beachten Sie unbedingt, dass wenn Sie den Parameter »\*.avi« in die VIRUSLST.TXT aufnehmen und die Archive nach Viren durchsucht (und bereinigt) werden, die Lehrvideos gelöscht werden!

Aktuelle Virensignaturen sind dafür nicht notwendig.

Damit die VIRUSLST.TXT abgearbeitet wird, müssen Sie nach Einbindung selbiger Datei den Dienst »DvISE Service Layer« neu starten.

### Globales Unterbinden von Dateianhängen:

Wechseln Sie auf Datei-Ebene (Windows Explorer) auf das DvISE-Server-Verzeichnis »\DAVID\CODE« und öffnen die Datei DAVID.INI.

Der Parameter **DisableBinFax** bewirkt, dass der Versand eines Anhangs per Fax oder eMail unterbunden wird. Beachten Sie, dass dieses global gilt und nicht benutzerbezogen!

Mögliche Werte:

- = TRUE (Anhänge werden unterbunden)
- = FALSE (Anhänge werden nicht unterbunden)

Achten Sie darauf, dass vor dem Eintrag **DisableBinFax** das Semikolon entfernt wird, erst dann wird dieser manuelle Eintrag auch ausgelesen. Stellen Sie desweiteren sicher, dass Sie die Anpassungen in der Datei speichern und den DvISE Service Layer abschliessend neu starten.

*Sie sollten Änderungen in der Datei DAVID.INI sehr vorsichtig und wohl durchdacht vornehmen, denn ein falscher Eintrag kann unvorhersehbare Probleme und Abstürze des Servers verursachen.*